

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
17.02.2007	567-30/2007	6 o.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	Pressestelle	

Betreff

Leitbild für die Stadt Eisenach

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öf.	nichtöf.			ja	nein	Enthalt.	
<input type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14.02.07	2				
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21.02.07	6	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.02.07	60	35	0	0	0419/07

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung		<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltsgaberesest -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme verausgabt vorgemerkt			
verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Ausschuß für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt

Der Stadtrat beschließt:

- 1.) Die „15 Goldenen Regeln“ (Anlage 1) stellen das Leitbild für die Stadt Eisenach dar.
- 2.) Der Stadtrat nimmt den vorliegenden Maßnahmenkatalog (Anlage 2) zur Kenntnis. Der Katalog dient als Arbeitsgrundlage für den Stadtrat und die Verwaltung bei der Umsetzung des Leitbildes
- 3.) Die Stadt Eisenach wirbt künftig mit dem Slogan „Eisenach – die Warburgstadt“ für sich.

II. Begründung

Zu 1.) Die „15 Goldenen Regeln“ sowie der Maßnahmenkatalog zum Leitbild wurden seit Oktober 2006 in umfangreichen Gesprächen und Diskussionsrunden erarbeitet. Einbezogen waren folgende Personen und Gruppierungen: Einwohner (öffentliche Versammlung, mehrere Aufrufe über die Presse), Kultur-Vertreter, Stadtratsmitglieder, Verwaltung, Arbeitskreis Frauen, IHK, Handwerkskammer, Gewerbeverein, Tourismus GmbH, Hotel- und Gaststättenverband, Verkehrsverein, Stadtjugendring, Seniorenbeirat und -beauftragte, Ortsbürgermeister/Ortschaftsräte, Sommergewinnszunft, Ausländerbeirats-Vorsitzende, Kinderbeauftragte, Behindertenbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte, Kreissportbund, Kirchen (katholisch und evangelisch-lutherisch), Kreisverband der Kleingärtner, Parität.

Mit den Goldenen Regeln bekommen Stadtrat und Verwaltung Leitlinien, an denen sie sich bei der Entwicklung Eisenachs orientieren sollen. Gleichzeitig sind auch alle Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in Eisenach aufgefordert, sich am Leitbild der Stadt zu orientieren.

Das Leitbild soll der Stadt Eisenach helfen, sich regional, national und international wirkungsvoll und einprägsam darzustellen.

Es soll Anreize für den Tourismus, für die Wirtschaftsförderung und für die Stadtentwicklung setzen.

Es soll zugleich die Verbundenheit der Eisenacher Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt stärken und sie möglichst unter einem gemeinsamen Dach vereinen.

Zu 2.) Um die Leitsätze mit Leben zu erfüllen, müssen konkrete Maßnahmen benannt werden, mit denen sich Eisenach im Sinne des Leitbilds weiter entwickeln und profilieren kann. In den Gesprächen zum Leitbild wurden viele solcher Maßnahmen vorgeschlagen. Sie stellen den Maßnahmenkatalog dar.

Die Vorschläge wurden geordnet in die Kategorien „Konkret umsetzbar“ und „Allgemein“ und innerhalb der Kategorie „Konkret“ noch einmal so geordnet, dass die schnell bzw. einfach umsetzbaren Vorschläge am Beginn stehen.

Die Goldenen Regeln und der Maßnahmenkatalog sollen regelmäßig überprüft und fortgeschrieben werden.

Zu 3.) Der Slogan wurde im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs gesucht. 107 Vorschläge sind dazu eingegangen. Eine fachkundige Jury hat sich mit den Vorschlägen beschäftigt. Zu dieser Jury gehörten der Eisenacher Oberbürgermeister, die Geschäftsführerin der Eisenach Wartburgregion Touristik GmbH, der Geschäftsführer des Gründer- und Innovationszentrums, ein Vertreter der städtischen Pressestelle sowie Dr. Matthias Buck vom Institut für Medien und Kommunikationswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle/Saale.

Die Jury hat zwei Slogans als am besten geeignet ausgewählt. Diese wurden vom 25. Januar bis zum 10. Februar öffentlich zur Abstimmung gestellt (Presseveröffentlichungen, Abstimmung per Internet, Telefon, Fax, Post).

Die Mehrheit der Teilnehmer an der Abstimmung (ca. 68 Prozent) sprach sich für den Slogan „Eisenach – die Wartburgstadt “ aus. Deshalb sollte dieser Slogan künftig von Verwaltung, Tourismus GmbH, Wirtschaftsförderung, aber auch von möglichst vielen weiteren Vereinen und Einrichtungen verwendet werden.

Wenn das Leitbild umgesetzt wird, entstehen der Stadt Folgekosten, unter anderem für die grafische Umsetzung (Einheitliches Erscheinungsbild) und für die Realisierung von Maßnahmen aus dem Katalog.

Diese Kosten werden im Rahmen des Haushalts konkretisiert.



Doht
Oberbürgermeister

Anlagen und Verteiler

Anlage 1: 15 Goldene Regeln

Anlage 2: Maßnahmenkatalog zum Leitbild